

Rathaus Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 97 ----- Dezember 2020

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021 Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür – die stille heilige Nacht. Weihnachten bringt Licht in die dunkle Zeit des Jahres. Es soll nicht nur äußerlich hell und warm werden, sondern auch in den Herzen der Menschen. Und gerade diese Zeit sollten wir nutzen, um ein wenig innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Ein turbulentes Jahr mit vielen bewegenden Momenten neigt sich dem Ende zu. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden und weitere können noch folgen. Viele Öffentlichkeitstermine werden verschoben mit der Hoffnung, diese später nachzuholen. Auch zum Schutz der Jubilare wurden Vorsichtsmaßnahmen getroffen, ich bitte alle betroffenen Jubilare um Ihr Verständnis.

Das Jahr 2020 war aber für den Markt Ergoldsbach auch ein sehr ereignisreiches Jahr; trotz der anhaltenden Corona-Pandemie konnten viele wichtige Projekte in Angriff genommen bzw. realisiert werden.

- Fertigstellung des Fachmarktzentrums in der Landshuter Straße
- Fertigstellung des Baugebietes Blumenstraße 1. Erweiterung
- Planung und Vorbereitung des Heimatmuseums am Stiegler-Hof
- Fertigstellung der Freibadsanierung

Rathaus-Aktuell

- Straßensanierungen
- Breitbandausbau
- Schaffung von zwei zusätzlichen KIndergartengruppen

Abschließend möchte ich natürlich die Gelegenheit kurz vorm Jahreswechsel nutzen, um "Danke" zu sagen. Zunächst dem Marktgemeinderat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam ist wiederum Vieles auf den Weg gebracht worden. In diesen Dank schließe ich auch die Beschäftigten der Gemeinde mit ein, die trotz der Herausforderung alles am Laufen gehalten haben.

Ich danke auch für die hervorragende Zusammenarbeit mit den weiteren Organisationen wie Kirche, Schule, Kindergärten sowie Vereinen und Feuerwehr, die unser Gemeinwesen auf vielfältige Weise tragen. Außerdem spreche ich allen Einwohnern und Ehrenamtlichen des Marktes Ergoldsbach großen Dank und Anerkennung aus. Erst durch diesen Einsatz erlangt das Leben in unserem Markt die Lebensqualität, die uns allen so am Herzen liegt.

So darf ich auch für die Zukunft auf Ihre Unterstützung hoffen.

Wir blicken auf ereignisreiche und mitunter ein anstrengendes Jahr und Wochen zurück. Deshalb haben wir eine kleine Atempause verdient. Kommen Sie zur Ruhe, genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben. Hierzu wünsche ich Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2021 und dass wir alle die Pandemie gut überstehen.

Ihr Bürgermeister

Robi ahl

Ludwig Robold

Frank Elsner verstärkt das Bauhofteam

Seit dem 16. Oktober verstärkt mit Herrn Frank Elsner ein neuer Mitarbeiter den gemeindlichen Bauhof. Der gelernte Bau- und Möbeltischler lebt seit zwei Jahren in Ergoldsbach und ist eine willkommene Verstärkung für unseren Bauhof.

Bürgermeister Ludwig Robold und Bauhofleiter Siegfried Bauer hießen Herrn Elsner herzlich willkommen und wünschten ihm viel Freude und Schaffenskraft bei der vielfältigen Arbeit im Bauhofteam.



Neues Fachmarktzentrum hat eröffnet Vier Einkaufsmärkte und ein Fachgeschäft

In seiner Planungsphase war das 21 Millionen Euro schwere Investitionsprojekt nicht einfach auf den Weg zu bekommen. Nach vier Jahren Planung und 14 Monaten Bauzeit an der Landshuter Straße hat es nun eröffnet. Wir wünschen den Betreibern viel Erfolg.

Bürgermeister Ludwig Robold, Landrat Peter Dreier und die Investoren Gerhard Stierstorfer, von Biber Holding, und Udo Kiermeier von der Kiermeier Unternehmensgruppe, zückten die Scheren und schnitten zur Eröffnung das Band an der Einfahrt zum neuen Fachmarktzentrum durch.

"Es freut mich ganz besonders, dass das Projekt in Ergoldsbach geglückt ist", sagte Bürgermeister Robold. "Das Fachmarktzentrum ist ein enormer Gewinn und eine riesige Bereicherung für die Bürger aus nah und fern." Zudem sei es auch ein Beitrag für den Umweltschutz, da man nicht mehr weit fahren müsse, um bestimmte Artikel einzukaufen.

In den vergangenen Tagen und Wochen habe er immer wieder von vielen

Rathaus-Aktuell

Seiten zu hören bekommen, dass das Einkaufsareal einen guten Anklang finde. Angefangen mit den Außenanlagen, die schon angelegt sind, aber natürlich auch wegen des Sortiments der verschiedenen Einkaufsmärkte auf einer Fläche von rund 20 000 Quadratmetern. Besonderen Dank richtete Bürgermeister Robold an das Unternehmen MCB Motorgeräte Beitlhauser, ohne dessen Niederlassung auf dem Areal das gesamte Projekt ohne Weiteres nicht hätte realisiert werden können. Das Fachmarktzentrum habe neue Arbeitsplätze in die Marktgemeinde gebracht – damit verbunden profitiere die Kommune von den Mehreinnahmen an Gewerbesteuer. Robold wünschte allen Mitarbeitern viel Erfolg, Gesundheit und vor allem gute Geschäfte.



Erfolg durch Hartnäckigkeit und Verhandlungsgeschick

Landrat Peter Dreier gratulierte der Marktgemeinde und allen voran seinen Bewohnern zum neuen Fachmarktzentrum. Bemerkenswert sei, dass das Areal in einer sehr kurzen Bauzeit entstanden ist. "Vor 14 Monaten standen wir gerade einmal an gleicher Stelle und haben den Baubeginn mit dem symbolischen Spatenstich eingeleitet." Dreier lobte dabei das Verhandlungsgeschick und auch so manche Hartnäckigkeit des Bürgermeisters, die ihren Teil dazu beitrugen. Die Nähe der Bevölkerung zum Fachmarktzentrum ist ein großer Vorteil. "Der Zuspruch der Bürger in den ersten Tagen ist enorm und zeigt, dass es gut angenommen wird."

"Meilenstein in der Versorgung"

Dreier sprach von einem Meilenstein in der Versorgung, nicht nur für die Ergoldsbacher, sondern auch für Bürger aus der näheren Umgebung. "Die

Investoren und Baufirmen haben eine tolle Arbeit geleistet, das sieht man nicht zuletzt daran, dass das Areal neben aller Zweckmäßigkeit auch noch optisch ansprechend ist", sagte Dreier.

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann

Gerhard Stierstorfer sprach von einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann und erinnerte: "Das Projekt war kein Selbstläufer. Mühsam sei es gewesen, als man während der Planungsphase mit 20 Leuten im Ministerium saß, um Überzeugungsarbeit zu leisten. Ab dem Zeitpunkt, als wir von höchster Stelle "grünes Licht" bekommen hatten, lief dann aber alles schnell und harmonisch ab", sagte er. Noch viel wichtiger sei gewesen: "Alles lief unfallfrei ab", und zeitliche sowie wirtschaftliche Vorgaben wurden eingehalten.

Aussegnungshalle

Die Innenarbeiten am Leichenhaus sind soweit abgeschlossen. Die Ausstattung der Räumlichkeiten erfolgt dann noch im Frühjahr 2021.

Ebenfalls im Frühjahr werden dann voraussichtlich die Arbeiten an den Außenanlagen fertiggestellt. Hierbei werden auch die Container für Grüngut u. Erdreich sowie die Restmülltonnen aus dem direkten Sichtbereich genommen und neu bei der Auffahrt aufgestellt.



Ausgabe Nr. 97/Dezember2020

Gesplittete Abwassergebühr ab 01. Januar 2021

Seit bereits über 3 Jahren beschäftigte das Thema "gesplittete Abwassergebühr" nun schon den Marktgemeinderat Ergoldsbach. Nach vielen Beratungen und Verschiebungen wurde nun der Satzungsbeschluss am 17. November 2020 gefasst und die neue Gebühr wird ab 01. Januar 2021 offiziell eingeführt.

Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ist keine freiwillige Maßnahme, sondern ein "Muss", welches durch Urteil vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof festgelegt wurde. Die Kosten für die Beseitigung des Niederschlagswassers an den Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung übersteigt die vorgeschriebene Erheblichkeitsschwelle von 12 % und macht somit die Einführung uneingeschränkt erforderlich.

Aber was bedeutet dies für uns Grundstücksbesitzer und wer hat Vorbzw. Nachteile durch die Einführung?

Zunächst einmal ist zu erwähnen, dass durch die Neuberechnung der Abwassergebühren und Herstellungsbeitragssätze, die sog. Globalberechnung, neue Abgabesätze durch das Kommunalberatungsbüro Radlbeck aus Straubing ermittelt wurden.

Hierbei wurde festgestellt, dass die Gebühren für die Grundstücke, welche an die Kläranlage in Neufahrn angeschlossen sind, angehoben werden müssen. Dies ist bedingt durch die höheren Kosten beim Betrieb der Kläranlage sowie durch gestiegene Kosten bei der Sanierung der Kanalisation und ihrer dazugehörigen Anlagen (Pumpen, Drosseln, Rückhaltungen etc.), welche bereits teilweise in die Jahre gekommen sind.

Das Kommunalberatungsbüro Radlbeck hat errechnet, dass die Schmutzwassergebühr nun nach 8 Jahren von 1,28 € auf 1,62 € je m³ Reinwasserverbrauch ansteigt. Der Anstieg der Kosten hat aber nichts mit der gesplitteten Abwassergebühr zu tun. Die Teuerung ist lediglich mit den höheren Betriebskosten der Kläranlage und den Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz begründet. Durch die Erhebung der Niederschlagswassergebühr will der Markt keinen Gewinn machen, sondern die Gebühren werden lediglich umverteilt.

Zusätzlich aber zur Schmutzwassergebühr kommt nun die Niederschlagswassergebühr hinzu. Sie wurde auf 0,15 € pro m² versiegelte Fläche vom Beratungsbüro errechnet. Der gesamte Gebührenbedarf wird nun über die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr gedeckt.

Bereits vor knapp 2 Jahren erhielt jeder Grundstückseigentümer mit Kanalanschluss ein Formblatt, bei welchen die versiegelten Flächen anzugeben bzw. zu korrigieren waren.

Aber, ab wann muss man nun wieviel zahlen?

Ganz einfach gesagt, sobald das Niederschlagswasser einem verrohrten Kanal zugeführt wird. Hier gilt die Regel, was wurde als Kanal im Kataster als solcher gewidmet und hier sind die Mischwasserkanäle, die Schmutzwasserkanäle und die Niederschlagswasserkanäle gemeint. Alle diese Kanäle kosten Geld im Unterhalt und müssen durch die Gemeinde stets instandgehalten werden. Nicht als Kanal aber zählen die offenen Gräben, Bäche, Straßendurchläufe, Rückhalteeinrichtungen, Flutmulden und natürlich das Regenwasser, welches auf dem Grundstück versickern kann. Das bedeutet, wer sein Regenwasser in einen offenen Graben oder in den Bach leitet, ist von der Niederschlagswassergebühr befreit.

Kläranlage Kläham

Erfreulicher sieht es für die Anwesen aus, welche ihr Abwasser zur Reinigung in die Kläranlage Kläham leiten. Das Kommunalberatungsbüro Radlbeck hat in der Globalberechnung ermittelt, dass die Schmutzwassergebühr von derzeit 1,76 €/m³ Abwasser auf nun 1,38 €/m³ gesenkt werden kann. Auch die Niederschlagswassergebühr fällt mit 0,10 €/m² niedriger aus. Grund hierfür sind die geringeren Instandhaltungskosten der Kläranlage und der Kanalisation in Kläham.

Nähere Auskünfte in Sachen "Abwassergebühr" erhalten sie im Rathaus bei Frau Claudia Landstorfer unter:

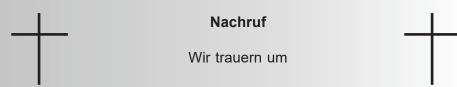
Tel.: 08771/3035 oder

E-Mail: landstorfer@vgem-ergoldsbach.de

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten von Oktober bis November 2020

	<u>Datum</u>	Name, Vorname	<u>Alter</u>	
	03.10.2020	Hagnhofer Adolf	80.	
	05.10.2020	Prucker Hedwig	90.	
	13.10.2020	Mandl Josef	85.	
	17.10.2020	Selmer Hermine	85.	
	23.10.2020	Lenk Vera	85.	
	24.10.2020	Ganslmeier Ludwig	85.	
Glückwunsch	24.10.2020	Schwertl Maria	75.	
	26.10.2020	Beckerbauer Sieglinde	80.	
0	26.10.2020	Bliemel Georg	80.	
	28.10.2020	Kindsmüller Franz	80.	
3	01.11.2020	Zöttl Elisabeth	85.	
>	04.11.2020	Post Dieter	80.	
7	08.11.2020	Stadler Erna	75.	
0	10.11.2020	Greger Elisabeth	75.	
:5	12.11.2020	Lemke Karl	85.	
	16.11.2020	Glas Erich	75 .	
	20.11.2020	Mayer Johann	85.	
	23.11.2020	Gahr Helga	75 .	
0	25.11.2020	Dachs Friedrich	75.	
4	25.11.2020	Frohnhöfer Anna	80.	
	25.11.2020	Stadler Anton	80.	
rzliche	27.11.2020	Sponar Siegfried	80.	
	0.11			
e	Goldene und Diamantene Hochzeit feierten:			
工	04 40 2020	Marganus Datarund Annalissa	60	
	01.10.2020	Marganus Peter und Anneliese	60.	
	23.10.2020	Stadler Xaver und Rosemarie	50.	
	24.10.2020	Lorenzer Helmut und Christa	50.	
	04.11.2020	Utz Martin und Magdalena Güttler Klaus und Elrita	50.	
	14.11.2020		50.	
	20.11.2020 21.11.2020	Wimmer Johann und Theresia	50. 50.	
	24.11.2020	Mayer Sebastian und Theresia Seidenschwand Lorenz und Anna		
	Z4.11.ZUZU	Seidenschwand Lorenz und Anna	50.	



Frau Franziska Buchberger

Ehemalige Verwaltungsangestellte im Rathaus Ergoldsbach

Frau Franziska Buchberger war vom **01. Juni 1971 bis 31. Juli 2015** bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach als Verwaltungsangestellte im Rathaus Ergoldsbach beschäftigt.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach Ludwig Robold

Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

Werner Klanikow

Erster Bürgermeister und stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Breitbandausbau im Marktgebiet

Aktuell erfolgt an verschiedenen Stellen im Marktgebiet der Ausbau des Breibandnetzes. Die Verkabelung wurde begonnen und die technischen Voraussetzungen bereits größtenteils geschaffen. Anfang des Jahres werden dann die Kabel eingeblasen.

Nach den Ausbauarbeiten werden in den entsprechenden Gebieten bis zu 200 Mbit's verfügbar sein. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2021 erfolgen. Sobald die neuen Tarife verfügbar sind wird dies gesondert bekanntgegeben.

Kinderspielgeräte für neuen Kindergarten

Die neue Kindertageseinrichtung, welche in den Gebäuden des ehemaligen "Benefiziatenhauses" in der Hauptstr. 5 und der evangelischen Kirche verteilt eingerichtet wurden, haben nun an jedem Standort eigene Spielgeräte im Außenbereich für die Kinder erhalten. Diese wurden vom Bauhof des Marktes Ergoldsbach aufgebaut und somit haben die Kinder nun die Möglichkeit, sich auf diesen neu geschaffenen Spielplätzen auszupowern.





Sanierung Freibad Jellenkofen

Die Sanierungsarbeiten im Freibad Jellenkofen schreiten weiterhin gut voran. Die neue Edelstahlwanne wurde bereits vollständig im Becken eingebaut. Die Wanne wird zeitnah mit Wasser und Frostschutzmittel befüllt, um Rostschäden in den Wintermonaten zu verhindern.



Ebenfalls errichtet wurde bereits das neue, zusätzliche Gebäude, in dem sich in Zukunft die gesamte Technik für das Freibad befindet. Außerdem konnten mit dem Gebäude zusätzliche Lagerräume geschaffen werden. Am Gebäude werden derzeit die Anschlüsse für die Zu- und Ableitungen zu den Wasserbecken installiert.

Ausgabe Nr. 97/Dezember 2020

Päckchen für Rumänien

Die Goldbachzwerge beteiligten sich heuer an der Sammlung von Päckchen für Rumänien. Jede der sieben Gruppen packten mit den Kindern ein Päckchen. Die Gruppen sprachen im Vorfeld über das Teilen und über die Situation von Kindern in anderen Ländern, speziell über Rumänien.

Viele Eltern beteiligten sich ebenfalls an der Aktion, welche von der Kolpingsfamilie Ergoldsbach durchgeführt wurde. Insgesamt konnten 79 Päckchen gesammelt werden. Diese kommen nun den Kindern in Rumänien zugute.



Arbeitskreis stellte sich vor

Der Arbeitskreis Heimatmuseum beteiligte sich am verkaufsoffenen Marktsonntag. Auf dem Gelände der Gärtnerei Blumen Vögel stellte er Schautafeln auf und berichtete über seine Arbeit. Zu sehen waren Fotos zu den archäologischen Ausgrabungen auf dem Grundstück des neuen Fachmarktzentrums. Außerdem informierte er über die Planungen für den Stiegler-Bauernhof, der in den nächsten Jahren als Goldbachtal MUSEUM die Exponate des Heimatmuseums aufnehmen soll. Die Bevölkerung zeigte sich sehr interessiert und die Mitglieder des Arbeitskreises standen für Fragen und Meinungen gerne zur Verfügung.

Änderung der Abfuhrtermine ab dem Jahr 2021

Von der Firma Heinz wurden die Abfuhrtage sowie die Tourenbezeichnungen (A, B, C, usw.) für die Restmüll-, Papier- und Biotonnen geändert.

Außerdem werden ab dem Jahr 2021 die Gelben Säcke von der Firma Heinz GmbH & Co. KG eingesammelt. Aus diesem Grund sind die Abfuhrtermine für die Gelben Säcke komplett neu erstellt worden.

Dies betrifft mehrere Straßenzüge und Ortsteile im Gemeindegebiet des Marktes Ergoldsbach. Wie sich die Abholtage geändert haben, können Sie aus dem neuen Abfuhrkalender oder der AbfallApp des Landkreises Landshut ersehen.

"StreetBuddys" gespendet

Eine Spende für die Verkehrssicherheit unserer Kinder erhielt der Markt Ergoldsbach von der Firma Böhm aus Kläham. Von den gespendeten 250 € wurden "Streetbuddy-Warnfiguren" angeschafft. Diese werden im Bereich Kläham bei der Bushaltestelle und an der Engstelle im Ort aufgestellt. Der Markt Ergoldsbach bedankt sich recht herzlich, im Namen aller, für diese Spende.



Eisweiher

Aufgrund von Corona werden die Eisweiher dieses Jahr nicht eingelassen und bleiben trocken.





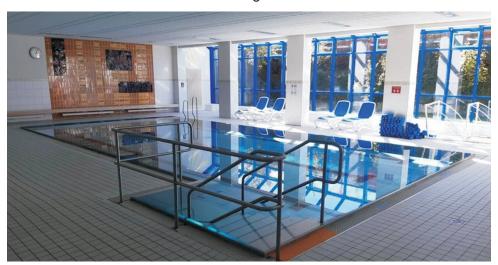
Ausgabe Nr. 97/Dezember 2020

Geschwindigkeitsmessgeräte ständig im Einatz

Im Marktgebiet sind an wechselnden Orten Messgeräte aufgestellt. Die meisten Messungen ergeben, dass die Geschwindigkeiten eingehalten werden. Es sind nur ein einzelne Außnahmen zu verzeichnen.

Hallenbad geschlossen

Das Hallenschwimmbad in der Verbandsschule in Ergoldsbach hat aufgrund der Corona-Situation bis auf weiteres geschlossen.



Absage der VdK-Veranstaltungen

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation hat der VdK-Kreisverband empfohlen, alle bis Ende des Jahres geplanten Veranstaltungen abzusagen.

Auch die Außendienstsprechtage im Rathaus können bis auf weiteres nicht stattfinden. Bei dringender Beratung kann man sich mit der Kreisgeschäftsstelle in Verbindung setzen und dort einen Termin vereinbaren. Die Kontakte hierzu sind:

Telefon: 0871-92333-0 Fax:0871-92333-80 oder E-Mail: kv-landshut@vdk.de

Neue Hotspot-Regelung ab einem 200er-Inzidenzwert

Mit dem Beschluss des Bayerischen Kabinetts und der Zustimmung des Bayerischen Landtages gelten seit Mittwoch, dem 09. Dezember 2020, 0:00 Uhr, neue Corona-Regeln im Freistaat. In Gebieten, in denen die 7-Tages-Inzidenz an Corona-Neuinfektionen über 200 liegt, greifen die Regelungen für Corona-Hotspots.

<u>In diesem Fall gelten – zusätzlich zu den allgemeinen Ausgangs- und Handlungsbeschränkungen – folgende Maßgaben:</u>

Es gilt eine nächtliche Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr; ausgenommen sind berufliche oder dienstliche Tätigkeiten, medizinische bzw. veterinärmedizinische Notfälle, die Begleitung und Hilfeleistung für Bedürftige und Minderjährige, die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechtes sowie die Versorgung von Tieren.

Distanzunterricht ab der 8. Klasse in allen Schularten und in den Berufsschulen – ausgenommen sind Abschlussklassen aller Schularten und Sonderpädagogische Förderzentren. Die Schulen informieren Schüler und Eltern über die konkrete Umsetzung.

Mit dem 9. Dezember wurde auch der Katastrophenfall festgestellt – so wird der Landkreis Landshut wieder seine Führungsgruppe Katastrophenschutz aktivieren – zunächst in etwas reduzierterem Umfang. Sollte es die aktuelle Lage aber erfordern, kann diese besondere Arbeitsgruppe schnell hochgefahren und ausgebaut werden.

Blutspenden rettet Leben

Gerade in Corona-Zeiten werden dringend Blut- und Plasmaspender gebraucht. Das Bayerische Rote Kreuz meldet, dass die vorhandenen Vorräte an Blutkonserven gering sind. Blutplasma von Covid-19 Genesenen kann bei der Therapie von Schwerkranken helfen.

Der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung appelliert an alle für die Spende in Frage kommenden Menschen in Bay-

ern (gesund >18 Jahre, >50kg), zur Blutspende zu gehen. Ebenso ruft der Beauftragte alle Raumträger auf, den Blutspendediensten trotz verschärfter Hygieneregeln nicht pauschal den Zutritt zu verwehren.

"Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit der eigenen Blutspende kann man bis zu drei kranken oder verletzten Menschen helfen. Und schwerstkranke Patienten bekommen wieder eine Überlebenschance!", so Georg Götz, der Kaufmännische Geschäftsführer des BRK Blutspendedienstes.

"Im Hinblick auf die bereits begonnene zweite Corona-Welle benötigen wir auch dringend Blutplasmaspenden von Covid-19 Genesenen", so der Ärztliche Geschäftsführer des BRK Blutspendedienstes, Professor Axel Seltsam. "Wer an Covid-19 erkrankt war und seit vier Wochen geheilt ist, kommt als Blutplasmaspender infrage. Die genesenen Personen tragen Antikörper in sich. Daher ist ihr Blutplasma zur Therapie von schwer an Covid-19 Erkrankten einsetzbar. Blutplasmaspende ist – anders als Blutspende – allerdings nur an den Standorten in München, Nürnberg und Würzburg möglich."

Leider spenden in Bayern nur etwa 5 Prozent der Bevölkerung Blut. "Zu wenig, wenn man weiß, dass jeder Dritte einmal in seinem Leben auf ein Blutprodukt angewiesen ist," so Dr. Bauer.

"Mein Aufruf geht daher an alle für Blutspenden geeignete Personen und alle Covid-19 Genesenen: Machen Sie mit! Spenden Sie Blut oder Blutplasma! Jeder von uns kann schneller als gedacht in die Situation kommen, selbst eine Transfusion zu brauchen!"

Folgende Blutspendetermine finden 2021 <u>in der Goldbachhalle</u> in Ergoldsbach (Badstr. 20) statt:

Termine:

Mo. 11.01.2021 Mo. 26.04.2021 Mo. 26.07.2021 Mo. 11.10.2021



Neue Behindertenbeauftragte im LRA Landshut

Seit 01.03.2020 ist Frau Linda Pilz als Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Landshut mit einem Umfang von 19,5 Wochenstunden beschäftigt und steht nun als Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Behinderung im Landratsamt unter 0871/408-2118 oder Linda.Pilz@landkreis-landshut.de zur Verfügung.

Da uns zurzeit die Corona-Krise fast rund um die Uhr beschäftigt, hat Frau Pilz im Folgenden einige Informationen über das Virus zusammengestellt, die für Menschen mit Behinderungen geeignet sind.

Das Coronavirus ist für Menschen mit Behinderung eine besondere Herausforderung – all diese Menschen möchten wir unterstützen und haben folgende Infos zusammengestellt:

- 1. Allgemeine Informationen zu Sars-CoV-2 https://www.behindertenbeauftragte.bayern.de/
- 2. Faxformular für Stumme und Gehörlose https://www.kvb.de/.../.../KVB-FORM-Notfallfax-BD-Gehoerlose.pdf
- 3. Informationen in Gebärdensprache https://www.stmgp.bayern.de/gebaerdensprache/#Coronavirus
- 4. Informationen in leichter Sprache https://www.stmgp.bayern.de/.../informationen-zum-corona-vi.../...

Winterdienst durch den Bauhof des Marktes

Der Einsatzdienst unseres Gemeindebauhofes räumt und sichert die Straßen in unserem Gemeindegebiet bei Schneefällen und überfrierender Nässe. Der Winterdienst ist zwischen 4 Uhr und 20 Uhr für Sie im Einsatz.

Fahrzeugeinsätze bei Siedlungsstraßen (geraden Straßen) und Nebenstrecken erfolgen nur, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Winterdienst durch den Markt erfordern. Wir bitten die Anlieger dieser Straßenbereiche um Verständnis und um Unterstützung durch Eigenhilfe. Verbindungsstrassen werden bei jedem Einsatz geräumt.

Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst die Straßen räumen kann. Deshalb die Autos möglichst nicht auf der Straße stehen lassen und z.B in die Einfahrten stellen. Auch bitten wir zu prüfen, ob überhängende Bäume oder Sträucher auf die Straße hängen und diese gegebenfalls zurückzuschneiden, um eine Behinderung der Durchfahrt zu verhindern.



Räum- und Streupflicht

Mit Blick auf die Jahreszeit möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr wieder an die Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen erinnern. Die Gehwege sind von den Anliegern an Werktagen zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8:00 und 20:00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht gilt im Übrigen auch, wenn kein Gehweg vorhanden ist. In diesem Falle ist der von den Fußgängern benutzte Teil der öffentlichen Straße in einer Breite von einem Meter zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht selbstverständlich auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehweg etwa eine Böschung, ein Grünstreifen, ein Graben oder eine ähnliche Fläche befindet. Für Unfälle aufgrund einer Missachtung dieser Verpflichtungen haftet der jeweilige Grundstückseigentümer eigenverantwortlich.

Kostenloses Streumaterial

Der Markt stellt auch heuer wieder Splitt (kein Salz) in kleinen Mengen kostenlos zur Verfügung. Ab sofort kann das Streugut am Bauhof, in der Rosemeyerstr. 1, zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr abgeholt werden. Im ganzen Marktgebiet sind ebenfalls Streugutbehälter aufgestellt. Deren Inhalt dient aber nur zum Streuen von Straßen oder Gehwegen und darf nicht für private Zwecke verwendet werden.



Seite 17

Weihnachtskrippe erstmals im Foyer des Rathauses ausgestellt

Nachdem heuer aufgrund der Corona-Pandemie der lebendige Adventskalender entfällt, kam die Anregung vom Kinderförderverein, stattdessen einen ersten Ergoldsbacher Krippenweg aufzustellen.

Der bekannte Krippenschnitzer aus Oberhatzkofen, Herr Peter Huppmann, erklärte sich sofort bereit, der Marktgemeinde eine selbstgeschnitzte Krippe für die Vorweihnachtszeit zur Verfügung zu stellen. Herr Peter Huppmann und seine Frau Charlotte bestückten im Foyer des Rathauses, die sonst vom Heimatmuseum genutzte Glasvitrine, mit selbst geschnitzten Gelenkfiguren und Tieren vor der Krippe.

Bürgermeister Robold bedankte sich bei Frau Charlotte und Herrn Peter Huppmann für ihre Mithilfe und hofft, dass viele Besucher Freude an der Krippenausstellung im Markt haben.



Weihnachtsbeleuchtung

Auch dieses Jahr wieder hat die Feuerwehr die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Hauptstraße montiert. Durch den zügigen Ablauf der Arbeiten

unter Einhaltung der Corona-Regeln wurden Behinderungen im Straßenverkehr auf ein Minimum reduziert. Seit Beginn der Adventszeit erstrahlt nun auch der Ortskern, durch die Beleuchtung mit Lichterketten, hell.



Autowäsche auf Privatgrundstücken

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verbietet es, Stoffe in Gewässer einzuführen, die potenziell gefährlich sind. Dies gilt natürlich der Vermeidung von Wasserverschmutzung. Im Besonderen ist hierbei § 48 WHG zu beachten. Dieser zielt besonders auf die Reinhaltung des Grundwassers ab.

Bei der Autowäsche auf einem Privatgrundstück muss also die Möglichkeit ausgeschlossen sein, dass anfallendes Schmutzwasser in den Boden sickert. Prinzipiell lässt sich in der Praxis somit festhalten, dass das Autowaschen, auf einem Privatgrundstück (z.B. Einfahrt) ohne entsprechende Ablauf- und Auffangvorrichtungen grundsätzlich nicht gestattet ist, da hier immer die Möglichkeit besteht, dass Ölreste oder ähnliches mit abgespült werden. Ein entsprechender Verstoß ist bußgeldbewährt.

Erlaubt ist, unter Beachtung der allgemeinen Ruhezeiten, jedoch z.B. die Reinigung mittels Staubsauger oder eine feine Politur aufzutragen.

Afrikanische Schweinepest

Es muss mit allen Mitteln versucht werden, die Seuche von unserer Region fernzuhalten. Für schweinehaltende Betriebe wurde eine Checkliste erstellt, um zu prüfen, ob am eigenen Hof noch Nachbesserungen möglich sind. Die Liste kann beim Veterinäramt (Tel. 0871/408-4000) ausgedruckt zugesandt werden oder auf der Homepage des Landratsamtes heruntergeladen werden.

https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Formulare-Merkblaetter.aspx?filter=Afrikanische+Schweinepest



Volkstrauertag und Kriegergedenktag mal anders

Aus gegebenem Anlass fand der Trauertag mal etwas anders statt. Am 09.11.2020 in Langenhettenbach, am 12.11.2020 in Kläham und am 15.11.2020 in Ergoldsbach beteiligte sich auch der Krieger- und Soldatenverein mit einer kleinen Andacht, um an die Verstorbenen und Vermissten zu gedenken.

Die Koordinierungsstelle Demenz stellt sich vor

Demenziell erkrankte Personen sollen im Landkreis Landshut besser integriert und betreut werden, um ihnen damit ein möglichst langes und eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wurde die Koordinierungsstelle Demenz ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..

Das Ziel ist es, die Demenz-Arbeit im Landkreis Landshut zu professionalisieren. Seit 01.04.2020 wird daran gearbeitet um weitere Angebote zu schaffen, die den Betrof-



fenen und deren Angehörigen eine verbesserte Teilhabe in die Gesellschaft ermöglichen.

Bisher wurde diese Arbeit von dem überwiegend ehrenamtlich organisierten Verbund DemenzLA geleistet. Dieser besteht fortan aus der Alzheimer Gesellschaft Landshut e.V., der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Landshut e.V., dem Bayerischen Roten Kreuz KV Landshut, dem Christlichen Bildungswerk Landshut, dem Diakonischen Werk Landshut e.V. und dem Landshuter Netzwerk.

Der Verbund strebt eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen an und möchte diese beim Umgang mit dementen Personen unterstützen und beraten. Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den regionalen Sozialverbänden, Kommunen, hauptamtlichen Pflegediensten, Erwachsenenbildungseinrichtungen und dem Einzelhandel organisiert. Aber auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Interessierte steht auf dem Programm. Privatpersonen können sich auch direkt an die Koordinierungsstelle wenden. Sie werden von dieser im persönlichen Gespräch oder telefonisch

Rathaus-Aktuell

kostenlos und vertraulich beraten.

Es ist allen ein großes Anliegen das Thema Demenz öffentlich zu machen, um Vorurteile abzubauen und es so zu enttabuisieren.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie den Verband jederzeit per Email unter der Adresse: kodela@landshuter-netzwerk.de.

Zudem ist dieser telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar, in der Regel zu den Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00 -12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage

www.demenz-landshut.de.

Pflichtumtausch von Führerscheinen

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 15.02.2019 den "Pflichtumtausch von Führerscheinen" beschlossen. Wir möchten Ihnen hiermit erste Informationen zur Verfügung stellen.

Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Durch die vorgezogenen Umtauschfristen sollen die Behörden die Vielzahl an Dokumenten und Anträgen bewältigen können.

Begonnen wird mit dem Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine für die Geburtsjahrgänge 1953-1958. Wir bitten Sie, Wartezeiten einzukalkulieren und die Anträge rechtzeitig zu stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit ca. 8 Wochen.

In den Jahren 2026 bis 2033 muss der Pflichtumtausch der (Karten-)Führerscheine erfolgen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine.

Hier die genaue Staffelung der Fristen:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss	
Vor 1953	19.01.2033	
1953 – 1958	19.01.2022	
1959 – 1964	19.01.2023	
1965 – 1970	19.01.2024	
1971 oder später	19.01.2025	

II. Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss	
1999 – 2001	19.01.2026	
2002 – 2004	19.01.2027	
2005 – 2007	19.01.2028	
2008	19.01.2029	
2009	19.01.2030	
2010	19.01.2031	
2011	19.01.2032	
2012 – 18.01.2013	19.01.2033	

Die Beantragung des neuen Führerscheins ist im Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, in der VGem Ergoldsbach (Frau Frank / Frau Robl) oder im Landratsamt Landshut in der Führerscheinstelle möglich. Hierzu bitte alten Führerschein und ein aktuelles biometrisches Lichtbild mitbringen.

Öffnungszeiten Landratsamt Landshut

Aufgrund des sich weiter ausbreitenden Infektionsgeschehens durch das Corona-Virus wird das Landratsamt Landshut mit all seinen Außenstellen nur noch nach Terminvereinbarung für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der Dienstbetrieb läuft intern aber wie bislang fort. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich mit ihren Anliegen vorrangig per Post, E-Mail oder Telefon an die zuständigen Sachbearbeiter zu wenden.

Rathaus-Aktuell

Neben dem Landratsamts-Hauptgebäude in Landshut-Achdorf bleiben auch alle Außenstellen für externe Besucher gesperrt. Dies gilt für das Landratsamt II in Altdorf sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg. Die Zulassungsstellen im Landkreis (Landshut-Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg) sind für den Parteiverkehr nur noch teilweise geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, in erster Linie auf die Online-Services der Zulassungsstelle (verfügbar auf www.landkreis-landshut.de) zurückzugreifen. Viele Angelegenheiten können auch telefonisch oder auf dem Postweg erledigt werden.

Schließtage Reststoffdeponie

Die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg ist regulär vom 28. Dezember bis 30. Dezember geöffnet.

Dank für ehrenamtliche Tätigkeit

Vor allem auch in diesen Zeiten, leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und sozialen Leben in unserer Marktgemeinde. Unser Dank geht an die vielen gewissenhaften Helferinnen und Helfer, stellvertretend möchten wir an dieser Stelle dem Team der Gemeindebücherei sowie Herrn Jack Luginger für das Sauberhalten des Kapellenbergs unseren Dank ausprechen.

Christbäume gespendet 2020

Rathaus: Herr Helmut Angerer Kriegerdenkmal: Frau Lene Amann

Veranstaltungskalender aktuell nur digital

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass mussten leider viele Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden, auch aktuell ergeben sich viele Änderungen. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Veranstaltungskalender momentan nicht abzudrucken, um Missverständnisse vorzubeugen. Die Termine werden jedoch aktuell auf der Homepage des Marktes (www.markt-ergoldsbach.de) veröffentlicht und gepflegt.

E-Mail: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de Homepage: www.markt-ergoldsbach.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr